



MARKTGEMEINDEAMT
4312 RIED/RIEDMARK

BÜRGERMEISTERBRIEF

Bürgermeister
Ernst RABL

Informationszeitung der Marktgemeinde Ried/Riedmark

Folge 3/2001

ALTTEXTILIENSAMMUNG

Frühjahr 2001

Wie uns das öö. Landes-Abfallverwertungsunternehmen mitgeteilt hat, findet die Frühjahrsammlung der Alttextilien am

Donnerstag, den 31. Mai 2001
ab 8.00 Uhr

statt.

Bitte die Sammelsäcke entweder bereits am Vortag oder sonst bis spätestens 8.00 Uhr zu den Sammelstellen bringen.

Sammelstellen:

Gemeindeamt Ried/Riedmark (Garage im Bauhof)
Gasthaus Windtner, Niederzirking (Vorraum)
Tankstelle Aspelmayr, Obenberg (Lageraum)
Gasthaus Sethaler, Hochstraß (Buswartehäuschen)
Feuerwehrrzeughaus Blindendorf

JA

- ☞ Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- ☞ Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- ☞ Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- ☞ Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- ☞ Schuhe (unbedingt paarweise bündeln)
- ☞ Taschen und Gürtel jeder Art

NEIN

- ☞ nasse Textilien
- ☞ verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- ☞ Matratzen, Teppiche
- ☞ Industrie- und Schneidereiabfälle

Bitte die Sammelsäcke so befüllen und zubinden, dass sie bei der Lagerung und beim Transport nicht platzen.

Sammelsäcke können kostenlos beim Gemeindeamt bezogen werden.

Nur tragbare Kleidung ist wiederverwendbar!

SERVUS, ICH KOMM VOM ROTEN KREUZ!

Menschlichkeit braucht Helfer - und Gönner. Immer Größere Anforderungen im sozialen Bereich verlangen auch eine gesicherte finanzielle Basis. Deshalb wirbt das Rote Kreuz in den nächsten Wochen in Ried/Riedmark um unterstützende Mitglieder. Seriosität ist in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Daher einige Informationen über die Rot Kreuz Aktion.

Wenn es in den nächsten Wochen an der Haustür klingelt, stehen Ihnen mit großer Wahrscheinlichkeit keine Zeitschriftenverkäufer, sondern charmante Vertreter des Roten Kreuzes im Bezirk Perg gegenüber. Seit April sind mehrere Studenten im Auftrag des Roten Kreuzes von 9 bis ca. 21 Uhr unterwegs, um neue Mitglieder für eine Unterstützung der RK-Arbeit zu überzeugen. Durch die Uniform und das Mitführen eines Ausweises sind sie jederzeit als Rotkreuz-Mitarbeiter klar und eindeutig erkennbar.

Das Rote Kreuz ist im Bezirk Perg mit sieben Ortsstellen flächendeckend vertreten.

In Ried/Riedmark ist das Rote Kreuz aus dem Rettungsdienst, aber auch den Sozialen Diensten nicht mehr wegzudenken.

Ein Sicherheitsnetz, das für die Gemeindegänger auch künftig in bester Qualität aufgespannt ist. Gerade die Sparmaßnahmen der öffentlichen Hand treffen das Rote Kreuz derzeit empfindlich. Ob Zivildienst oder die Diskussion um die Finanzierung der Sozialversicherung - all diese Bereiche und Einsparungen haben leider auch nachhaltig negative Auswirkung auf die Finanzen des Roten Kreuzes. Das Rote Kreuz möchte jedoch nicht bei den Leistungen für die Bevölkerung sparen - Ihre Sicherheit hat hierbei Vorrang. Ergänzend müssen aber auch Katastrophenhilfe, Jugendarbeit, Projekte für Senioren, das Kriseninterventionsteam oder ein attraktives Ausbildungs- und Kursangebot für Bevölkerung und Mitarbeiter finanziert werden. Sie werden daher herzlich eingeladen, dem Roten Kreuz als unterstützendes Mitglied beizutreten. Ihr regelmäßiger Beitrag ermöglicht es, viele Aktivitäten finanziell zu sichern. Ihre Mitgliedschaft bringt Ihnen aber auch persönlich wesentliche Vorteile:

So zum Beispiel 25 % Ermäßigung bei Krankentransporten im In- und Ausland, bei denen keine Leistungspflicht der zuständigen Sozialversicherung besteht, regelmäßige Informationszeitungen und vieles mehr.

Die Studenten, die in den nächsten Wochen von Haus zu Haus pilgern, **dürfen keine Geld annehmen**. Sie händigen lediglich die Mitgliedsformulare aus und informieren über die Arbeit des Roten Kreuzes. „Ehrlich, offen und freundlich - heißt die Devise für die Aktion“, erklärt Rotkreuz Bezirksführer Leo Pochlatko.

Auch Bürgermeister Ernst Rabl ist ein überzeugter Unterstützer der Aktion.



„Ried/Riedmark ist eine beliebte Wohngemeinde. Auch für die Wirtschaft sind wir ein attraktiver Standort. Sicherheit und soziales Engagement durch und für die Bevölkerung gehören für mich zu einem erfolgreichen Gemeindeleben. Für beides steht das Rote Kreuz. Für mich ist es daher selbstverständlich, meinen Beitrag zu geben, damit die Mitarbeiter des Roten Kreuzes ihre wertvolle Arbeit im Dienste unserer Bürger leisten können. Daher unterschreibe ich gerne die erste Beitrittserklärung und bitte meine Mitbürger, sich zahlreich anzuschließen!“

**Zentrale Rotkreuz-Informationsnummer zur Mitgliederaktion:
07262/52752 Herr Edelbauer (Mo - Do 9 - 16 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr)**